

Freitag, 17. August 2012

Basketball

David Rotim wird ein „bad boy“ beim MTV

Die Regionalliga-Basketballer des MTV Stuttgart haben mit David Rotim einen hochkarätigen Neuzugang verpflichtet. Der geborene Stuttgarter kommt vom Pro-B-Ligisten Giants Nördlingen und ist ein Allroundspieler. „David hatte viele Angebote, sogar aus der Pro A. Wir konnten ihn aber von unserem Konzept für die nächsten Jahre überzeugen“, sagt Teammanager Krešimir Mikša. Letztendlich erfolgte Rotims Zusage bei den selbst ernannten „bad boys“ aufgrund der Möglichkeit, Beruf und Sport in Einklang zu bringen. „Spielerisch sehe ich seine Stärken in der Cleverness auf dem Feld. Er bestraft Fehler seiner Gegenspieler rigoros und setzt Akzente in allen Bereichen“, meint Mikša. David Rotim (27 Jahre, 1,97 Meter, 95 Kilogramm) hat seine Basketballausbildung in Ludwigsburg genossen. Danach zog es ihn zu mehreren damaligen Zweitligateams wie zum Beispiel Bremen Roosters, FC Bayern München und Giants Nördlingen. Der studierte Volkswirtschaftler möchte seine berufliche Zukunft in Stuttgart starten, aber dennoch dem Basketballsport treu bleiben.

„Ich kenne David schon seit 14 Jahren, da wir in der Jugend immer gegeneinander gespielt haben“, sagt Coach Vanja Šikulić. „Deutscher Jugendmeister, zweimal in die zweite Bundesliga aufgestiegen – er ist eben ein Gewinnertyp.“ David Rotim freut sich auf seine neue Aufgabe beim MTV Stuttgart: „Da ich den Großteil der Mannschaft schon kenne, werde ich wenig Zeit brauchen, um mich an das neue Umfeld zu gewöhnen, und ich glaube, dass wir das Potenzial besitzen, um für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.“ tob

Sport-Termine

Fußball

Freundschaftsspiele am Wochenende: ASV Botnang – MTV Stuttgart (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), FSV Obßweil – Sportvg Feuerbach (Sa 16 Uhr, Walter-Flex-Straße), SGV Murr – Sportvg Feuerbach (So, 17 Uhr, Hermannsplatz), SC Stammheim – TB Beinstein (So, 15 Uhr, Emerholz), VfL Winterbach – TSV Weilmündorf (So, 17 Uhr, Lerchenstraße), TV 89 Zuffenhausen – SC Ludwigsburg (So, 15 Uhr, Lange Allee)

Mit Sack und Pack und Hund aus Finnland

Volleyball Der gebürtige Kieler Dirk Sauerermann übernimmt das Zweitligateam von Allianz MTV Stuttgart. *Von Tom Bloch*

Zwei Jahre hat Dirk Sauerermann nun in Hämeenlinna (Finnland) gelebt und dort das Erstligateam HPK Naiset einmal auf den dritten und einmal auf den zweiten Platz gebracht. Die acht Erstligisten im am dünnsten besiedelten europäischen Land haben sich in der vergangenen Saison sogar einen zusätzlichen Wettstreit mit zwei estnischen Teams geliefert, um überhaupt eine Zehner-Liga zusammen zu bekommen. „Das Niveau ist in Finnland ein wenig niedriger als in Deutschland. Die ersten beiden Teams würde ich im Mittelfeld der Bundesliga einschätzen“, sagt Sauerermann. „Es fehlt eben die Breite.“ Aber, die Arbeitsbedingungen waren höchst professionell und die Spielerinnen sehr motiviert.

Sauerermann bringt also wertvolle Erfahrung mit von seinem ersten Auslandsengagement. „Man muss sich auf eine andere Mentalität einstellen und freut sich anschließend, dass man damit klar kommt. Auch dass die komplette Konversation auf

Englisch lief, ist eine wertvolle Erfahrung.“ Die umlautreiche finnische Sprache hat er allerdings während der zwei Jahre nicht erlernen können. „Ich kann die Namen richtig aussprechen, ein paar Hauptwörter und die notwendigen Volleyball-Begriffe, aber ganze Sätze sind sehr schwierig“, offenbart Sauerermann. Angetan war der Übungsleiter von der finnischen Saunakultur: Selbst in seinem 1,5-Zimmer-Apartment verfügte der Trainer über eine eigene Schwitzzelle. „Das ist schon kurios. Die wichtigsten Gespräche mit dem Vereinspräsidenten fanden in der Sauna statt.“ Oder man traf sich im Boot auf einem See beim Angeln.

Nun hat sich der gebürtige Kieler aus dem hohen Norden verabschiedet und ist in den wilden Süden gezogen. In Stuttgart wird der 37-Jährige die Zweitligamannschaft von Allianz MTV Stuttgart übernehmen, als Nachfolger von Daniel Riedl. Und irgendwie scheint sich ein Kreis zu schließen. Sauerermann hat den Volleyball-Trainerjob einst von der Pike auf gelernt. „Schon mit 15 Jahren habe ich ein Schulteam übernommen.“ Nach seiner Bundesligapremiere als Co-Trainer von Peter Götz beim Zweitligisten DJK Augsburg folgte 2003 das Engagement bei TSV Bayer 04 Leverkusen – als Co-Trainer von Gudula Krause, die unter ihrem Mädchennamen Staub in Feuerbach wohl bekannt ist: einmal als ehemalige Schülerin des Leibniz-Gymnasiums, vielmehr aber als 180-fache Nationalspielerin des CJD Feuerbach (1986 bis 1991) und in dieser Zeit mehrfache Pokalsiegerin und Deutsche Meisterin.

Später übernahm Sauerermann, der parallel an der Sporthochschule Köln als Diplom-Trainer abschloss und zudem über eine Ausbildung als Physiotherapeut verfügt, die Cheftrainerposition in Leverkusen. Vizemeister 2004, Vize-Pokalsieger und Europapokalfinalist 2005 waren die bislang größten Erfolge, die er im Volleyball feiern konnte, bis 2010 der Bayer-Konzern seine sportlichen Aktivitäten umstrukturierte und den Geldfluss an den werkseigenen Damen-Bundesligisten deutlich verringerte.

In Stuttgart trifft er auf alte Bekannte. In den sieben Jahren in Leverkusen betreute er zum Beispiel Nadja Schaus, die derzeit bei Allianz MTV Stuttgart im Erstligateam unter Vertrag steht. Auch mit Nationalspielerin Maren Brinker, mit der der Stuttgarter Erstligist 2011 den Pokalsieg feiern konnte, steht Sauerermann in engem Kontakt. Der Kreis schließt sich mit der Beachvolleyball-Nationalspielerin Karla Borger, die Sauerermann aus seiner Leverkusener Zeit sehr gut kennt, und die in der kommenden Saison als Neuzugang bei ihren wenigen Auftritten in der Halle das Trikot von Allianz MTV Stuttgart II tragen wird.

Am vergangenen Montag hat der neue Trainer sein neues Team zum ersten Mal getroffen. Bis zum Saisonauftakt am 22. September gegen den SV Lohhof (19.30 Uhr, MTV-Halle im Feuerbacher Tal) ist viel zu tun. Sauerermanns Eingewöhnungs-

phase läuft notgedrungen parallel zur Saisonvorbereitung. Das Erbe eines erfolgreichen sechsten Platzes, welches sein Vorgänger Daniel Riedl in der vergangenen Saison als Aufsteiger auf Anhieb holte, stellt für Sauerermann keinen besonderen Druck dar. „Die Platzierung ist nicht so wichtig. Wir müssen in der Liga bleiben, klar, aber der Schwerpunkt ist die Ausbildung des Nachwuchses und die Talentförderung auf diesem hohen Niveau.“ Sauerermann hat eher die längerfristigen Ziele im Visier. Zudem soll die Anbindung an die Erstligamannschaft weiter intensiviert werden. So finden derzeit die Trainingseinheiten in der Scharrena statt, im Anschluss an das Erstligateam von Trainer Jan Lindenmair. Später soll zusätzlich gemeinsam für den Erst- und Zweitligakader positionsspezifisches Training angeboten werden. Aber erst einmal ist Geduld gefragt. „Sowohl das Team als auch der Trainer müssen

ihren eigenen Weg finden“, sagt Sauerermann. Dass in Stuttgart die Volleyballarbeit sich langsam professionalisiert und das Fundament konsequent vergrößert wird, hat der Diplom-Sportlehrer erfreut zur Kenntnis genommen. „Ich kann mich noch erinnern, wie wir mit Leverkusen gegen den Debütanten Stuttgart seinerzeit in der Vaihinger Hegelhalle gespielt haben. Seitdem hat sich hier sehr viel getan.“ Das beste Beispiel hierfür ist seine neue Arbeitsstelle. Mit ihm bekommt die Zweitligamannschaft bereits in der zweiten Saison einen Profi-Trainer.

Aufgaben gibt es genug, und wenn es einmal zu viel wird, kann Dirk Sauerermann auf „Sisu“ (finnisch für Kraft, Ausdauer oder Kampfgeist) zählen. Sisu ist ein 14 Monate alter Border Collie, den Sauerermann in Finnland im zarten Welpenalter von sieben Wochen bekam. „Der braucht viel Bewegung. Das ist ein herrlicher Ausgleich.“

ihren eigenen Weg finden“, sagt Sauerermann. Dass in Stuttgart die Volleyballarbeit sich langsam professionalisiert und das Fundament konsequent vergrößert wird, hat der Diplom-Sportlehrer erfreut zur Kenntnis genommen. „Ich kann mich noch erinnern, wie wir mit Leverkusen gegen den Debütanten Stuttgart seinerzeit in der Vaihinger Hegelhalle gespielt haben. Seitdem hat sich hier sehr viel getan.“ Das beste Beispiel hierfür ist seine neue Arbeitsstelle. Mit ihm bekommt die Zweitligamannschaft bereits in der zweiten Saison einen Profi-Trainer.

Aufgaben gibt es genug, und wenn es einmal zu viel wird, kann Dirk Sauerermann auf „Sisu“ (finnisch für Kraft, Ausdauer oder Kampfgeist) zählen. Sisu ist ein 14 Monate alter Border Collie, den Sauerermann in Finnland im zarten Welpenalter von sieben Wochen bekam. „Der braucht viel Bewegung. Das ist ein herrlicher Ausgleich.“

Aufgaben gibt es genug, und wenn es einmal zu viel wird, kann Dirk Sauerermann auf „Sisu“ (finnisch für Kraft, Ausdauer oder Kampfgeist) zählen. Sisu ist ein 14 Monate alter Border Collie, den Sauerermann in Finnland im zarten Welpenalter von sieben Wochen bekam. „Der braucht viel Bewegung. Das ist ein herrlicher Ausgleich.“

Tipps und Termine



Sekretariat
Evelin Rieger

Tel. 87 05 20 – 10
Fax 87 05 20 – 20

DIREKT ZUR REDAKTION

Chris Lederer 87 05 20 – 11
Torsten Ströbele 87 05 20 – 12
Leonie Hemminger 87 05 20 – 27
Georg Friedel 87 05 20 – 13
Bernad Zeyer 87 05 20 – 14
Mike Meyer 87 05 20 – 15
Hans-Jürgen Warzel 87 05 20 – 24
Telefax 87 05 20 – 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE

Erreichbar Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter Telefon:
Abonnentenservice: 0 18 01 - 66 55 66
Fax: 72 05 - 86 65

NOTDIENSTE/ÄMTER

NOTRUF

Feuerwehr: Telefon und Fax 112.
Polizei, Unfall: Tel. 110.
Polizei-posten Botnang: Tel. 89 90 43 60.
Polizei-revier Feuerbach: Tel. 89 90 38 00.
Polizei-posten Freiberg: Tel. 89 90 47 60.
Polizei-posten Stammheim: Tel. 89 90 47 80.
Polizei-posten Weilmündorf: Tel. 89 90 48 60.
Polizei-revier Zuffenhausen: Tel. 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Tel. 07156 / 4 35 00.
Notarzt, Rettungsdienst: Tel. 112.

ÄRZTE

Giftnotruf: Tel. 0761 / 192 40.
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Werarheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 19 222.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr für nicht gehfähige Patienten Tel. 262 80 12.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstr. 37, Heslach: allgemein/interne/schwer und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntagzusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr im Olgahospital, Bismarckstraße 8.
Psychiatrische Notfallpraxis am Furtbachkrankenhaus, Furtbachstr. 6: Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 787 77 11.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Freitag:** Katharinenhospital. **Samstag:** Bürgerhospital; Robert-Bosch-Krankenhaus II. **Sonntag:** Diakonie-Klinikum; Rot-Kreuz-Krankenhaus. **Montag:** Karl-Olga-Krankenhaus; Krankenhaus Bad Cannstatt.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Freitag:** Marienhospital; Krankenhaus Bad Cannstatt. **Samstag:** Katharinenhospital. **Sonntag:** Diakonie-Klinikum; Robert-Bosch-Krankenhaus. **Montag:** Karl-Olga-Krankenhaus.
Tierärzte: Tel. 765 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Tel. 216 21 22 (8 bis 16 Uhr) oder 216 46 00 (7 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Polizei 110.

APOTHEKEN

(Dienstwechsel um 8.30 Uhr) **Freitag:** Avie Schubert, Botnang, Franz-Schubert-Straße 23, Tel. 69 28 28; Feuerbach-Mitte, Feuerbach, Stuttgarter Straße 88, Tel. 806 09 99 30 und Leonhards, Stadtmitte, Esslinger Straße 4, Tel. 24 49 66. **Samstag:** Mörke, Stadtmitte, Marienplatz 4, Tel. 607 79 11; Adler, Gerlingen, Kirchstraße 6, Tel. 07156 / 2 16 14 und Johannes, West, Rotebühlstraße 44, Tel. 61 87 23. **Sonntag:** Phoenix, West, Bebelstraße 27, Tel. 63 27 46; Im Hauptbahnhof unter den Arkaden, Stadtmitte, Arnulf-Klett-Platz 2, Tel. 223 94 30 und Freiberg, Walleinsteinstraße 7, Tel. 84 21 20. **Montag:** Talkrabb, Feuerbach, Stuttgarter Straße 92, Tel. 85 49 87 und West, West, Rotebühlstraße 104 C, Tel. 66 83 96. **Medikamenten-Zustell-Notdienst:** Deutscher Hilfsdienst: 73 18 15.
Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Fa. Glotz, Tel. 81 81 12.

BESTATTER

Die Bestatterdaten sind online unter www.stuttgarterzeitung.de/stz/page/detail.php/14119 zu finden.

HANDWERKER

Handwerkernotdienst bei Elektrochäden: Tel. 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, Tel. 530 07 91. Württhner, Tel. 53 97 94. Schneider, Tel. 0800 / 976 51 40. Bug, Tel. 25 56 66 oder Tel. 53 50 07. Freiling, Tel. 16 23 90. LoWa, Tel. 336 93 20. Rohr-Fuchs, Tel. 7800532 und Tel. 0800 / 764 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Tel. 955 95 00.
Gas/Wasser-Notdienst: Samstag, Sonntag: abrufbar unter Tel. 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Tel. 2 89 28.

Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Tel. 69 07 69.
Schlössernotruf: Tel. 95 47 29 14.

SONSTIGE HILFE

Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Tel. 222 82 40.
Weißer Ring, Opferteilung: Tel. 215 51 93.
Anwaltlicher Notdienst: Tel. 236 93 06.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Tel. 89 90 20 90.
Telefonseelsorge: Tel. 0800/11 10-111/-222.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Tel. 236 88 88 (Mo-Fr 17-19 Uhr).
Elternteilung: Tel. 0800 / 111 05 50 (Mo, Mi 9-11 Uhr, Di, Do 17-19 Uhr).
Familienkrisendienst: Tel. 0180 / 5110 444 (täglich 9-21 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 205 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Tel. 202 83 60.
ADAC-Pannendienst: Tel. 0180 / 22 22 22.
ACE-Notruf: Tel. 01802 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Tel. 63 21 41.
Pannen- und Batterienotdienst: Tel. 70 11 44.
Taxi: Tel. 194 10.

ÄMTER

Heißer Draht zur Stadtverwaltung Stuttgart: Tel. 216 23 23 (Montag bis Donnerstag 9 bis 11 Uhr).
Hilfe und Beratung zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit, Eberhardstr. 33, Eingang E, 2. Stock, Tel. 216-6875/-62 66, Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Fundbüro, Hauptstätter Straße 66: Tel. 216 20 16.
Bürgerinfo Botnang: Tel. 216 35 82.
Bürgerinfo Feuerbach: Tel. 216 54 65.
Bürgerinfo Mühlhausen: Tel. 216 82 72.
Bürgerinfo Stammheim: Tel. 216 53 65.
Bürgerinfo Weilmündorf: Tel. 216 53 02.
Bürgerinfo Zuffenhausen: Tel. 216 53 51.

FREITAG, 17. AUGUST

THEATER

Feuerbach:
Theaterhaus, Siemensstraße 11: Cavewoman, praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners, 20.15 Uhr.

UNTERHALTUNG

Feuerbach:
Theaterhaus, Siemensstraße 11: „Wonder-Bar! – Ein Abend mit Freunden“ mit FrI. Wommy Wonder und Gästen, 20 Uhr.

FILME

Nord:
Ufa-Palast, Rosenstraße 20: Magic Mike, 14.30, 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. – Starbuck, 14.15, 17.20.15, 23.15 Uhr. – Was passiert, wenn's passiert, 14, 17.15, 20.23 Uhr. – Prometheus, dunkle Zeiten (in 3D), 14, 17, 20, 20.30, 23, 23.30 Uhr. – Jeff, der noch zuhause lebt, 14.15, 23.30 Uhr. – Prometheus, dunkle Zeiten, 20.15, 23.15 Uhr. – Red Lights, 20.15, 23.15 Uhr. – Ted, 14.30,



Dirk Sauerermann betreut ab sofort die Volleyballerinnen von Allianz MTV II. Foto: Tom Bloch

17.15, 20.15, 23.15 Uhr. – Merida, Legende der Highlands (in 3D), 14, 17, 20 Uhr. – Merida, Legende der Highlands, 14.30, 17.15 Uhr. – The Dark Night Rises, 14.30, 16.30, 17, 19.30, 20, 20.30, 23.15 Uhr. – Der Lorax (in 3D), 14.30 Uhr. – Der Lorax, 14 Uhr. – The Raid, 23 Uhr. – Ice Age 4, voll verschoben (in 3D), 14.30, 17, 20, 23 Uhr. – Ice Age 4, voll verschoben, 14 Uhr. – The Amazing Spider-Man (in 3D), 17 Uhr.

KIDS/JUGENDLICHE
Freiberg:
Jugendfarm, Balthasar-Neumann-Straße 99: Die Riesenwasserrutsche wird aufgebaut. Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Geruscht werden kann von 14.30 bis 16 Uhr.

Killesberg:
Elisiz Kaspertheater, Höhenpark, neben dem Aussichtsturm: „Circus Zampano“ (ab 4 Jahren), 16 Uhr.
Theater in der Badewanne, Stresemannstraße 39 (Aufgang Biergarten beim Perkins Park): „Die kleine Raupe Nimmersatt“ (ab 3,5 Jahren), 15 Uhr.

Rot:
Spielplatz Tapachtal: Kinder zwischen sechs und 13 Jahren sind zum Spielen eingeladen, 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr.

Stammheim:
Jugendfarm, Münchinger Straße: Es wird ein Planwagen gebaut. Geöffnet von 10 bis 19 Uhr.

Zuffenhausen:
Jugendfarm auf der Schlotwiese, Hirschsprungallee 15: Pferdespaziergang (vormittags) und den ganzen Tag eine Radtour (Infos bei Stefan), 10 bis 18 Uhr.

TIPPS FÜR FRAUEN

Giebel:
Gymnastikhalle des TSV Weilmündorf, Giebelstraße: Gymnastik, veranstaltet vom Haus der Begegnung, 15 Uhr.

TIPPS FÜR SENIOREN

Giebel:
Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Gedächtnistraining, 13.30 Uhr.

Killesberg:
DRK-Haus auf dem Killesberg, Lenbachstraße 105: Literaturkreis, 10 bis 11 Uhr. – Kreativwerkstatt, 15 Uhr.

Stammheim:
Begegnungsstätte in der Schloss-Scheuer, Korntaler Straße 1 A: Seniorentanz, 9.30 bis 11 Uhr. – Schach, 14 Uhr.

Sonstiges
Botnang:
Café Intus im Bürgerhaus, Griegstraße 18: Das Café ist für alle Daheimgebliebenen geöffnet, und zwar von 19 Uhr an.
Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12: Walking rund um Quartier (Info-Telefon 0170 / 720 63 16, Herr Dinc), 8 bis 9 Uhr.

Feuerbach:
Gustav-Werner-Kirche, Bodelschwinghram, Wild-eckstraße: Der Spielertreff „Die Freitagszocker“ lädt zum Mitmachen ein. Bitte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele mitbringen (Info-Tel. 813819). Los geht's um 20.30 Uhr.
Kunstwerkstatt, Hohewartstraße 74: Töpfern und Malen unter Anleitung (kein Kurs, um Anmeldung wegen begrenztem Platz wird gebeten unter der Telefonnummer 85 09 46), 14.30 bis 17.30 Uhr.

Giebel:
Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Cafébetrieb und Spiele ab 14 Uhr. – Skat, 14 Uhr. – Gymnastik für alle in der TSV-Halle, 15 Uhr.

Killesberg:
Elisiz Jahrmarktstheater, Höhenpark, neben dem Aussichtsturm: Das Jahrmarktstheater ist geöffnet von 14 Uhr an. Sommer-Milonga mit Rainer aus Berlin, Beginn 20 Uhr.

Nord:
Wilhelma, zoologisch-botanischer Garten, Neckartalstraße: Kassenöffnungszeiten (Hauptkasse) sind von 8.15 bis 18 Uhr.

FESTE/AKTIONEN
Feuerbach:
Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach lädt zum **Kelterfest** in und um die Kelter ein. Geöffnet ist von 17 Uhr an. Offizielle Eröffnung mit Bezirksvorsitenderin Andrea Klöber ist um 18 Uhr. Von 18 bis 22 Uhr spielt der Musikverein Stadtorchester Feuerbach.

Nord:
Das Museum Schloss Rosenstein lädt unter dem Motto „Dschungel“ zu einem **Fest** im Schloss ein. Für Kinder gibt es Führungen, ein Bastelprogramm sowie ein Museumsquiz. Erwachsene können an einem Orchideenworkshop und einer Führung durch die Vogelsammlung teilnehmen. Dazu gibt es Live-Musik, Snacks und Cocktails. Gegen 21 Uhr wird im Open-Air-Kino der Film „White Diamond“ von Werner Herzog aufgeführt. Beginn ist um 18 Uhr.

VEREINE
Botnang:
Die Rehgruppe „Parkinson und Schlaganfall“ des MTV Stuttgart trifft sich im Spiegelsaal der Sportanlage Motiv, Furtwänglerstraße 145, 10 bis 11 Uhr.

Feuerbach:
Die Ortsgruppe Feuerbach/Weilmündorf des Schwäbischen Altbereins trifft sich auf dem Kelterfest um 17 Uhr.
Die Turner der Sportvg Feuerbach laden zum **Lauf-treff** (Jogger, Walker und Nordic Walking) ein. Start ist am Sportplatz im Feuerbacher Tal um 18 Uhr.

Freiberg:
Die Blaue-Kreuz-Gruppe (Alkoholiker-Selbsthilfegruppe) lädt zum **Treff** ins Michaelshaus, Wallensteinstraße 11 F, ein, 19 Uhr.
(Fortsetzung auf Seite VI)